

Freundeskreis Panajotis Kondylis, Bericht Herbst 2022

Für die Publikation der nachgelassenen Notate von P. Kondylis für die Bände II und III der „Sozialontologie“, übersetzt von Fotis Dimitriou, wurde ein Verlag gesucht. Das günstigste Angebot für eine Publikation kam vom Kohlhammer-Verlag in Stuttgart.

Im Oktober waren F. Dimitriou und F. Horst auf Einladung von Prof. Zielinski für zwei Tage nach Bromberg gefahren, sie beide wollten sich dort mit jeweils einem Vortrag an einer Tagung beteiligen. Ursprünglich sollten die beiden Vorträge anschließend am Germanistischen Seminar der Universität in Thorn gehalten werden, was dann aus Zeitgründen aber nicht möglich war. Sie trafen einige Mitglieder der Thorner Arbeitsgruppe zum Werk von Kondylis und hatten die Freude, mit tüchtigen Doktoranden zu sprechen, die Prof. Lech Zielinski fördert und für das Werk von Kondylis interessieren kann. Herr Zielinski und einer der post-docs haben Neugriechisch gelernt, um bei Übersetzungen ins Polnische aus der deutschen Fassung von Kondylis-Texten auch die griechische Textfassung zum Vergleich heranziehen zu können. Nach der Auflösung der alphilologischen Abteilung der Uni waren auch Experten von dort hilfreich, denn es ist bei einigen wichtigen Begriffen schwer, einen angemessenen Begriff in der anderen Sprache zu finden, zumal wenn der griechische und der deutsche Begriff nicht deckungsgleich sind. Inzwischen sind fünf Bücher von Kondylis bzw. zu Kondylis fertiggestellt. Die Anfänge der Arbeit wurden von Dr. Angelika Wahl-Spyropoulos und Prof. Evangelos Spyropoulos initiiert, indem diese sich für den Kontakt der Partnerstädte Mannheim- Bromberg einsetzten.

Protokoll der Jahresversammlung vom 30.9.2022

Der Bericht über die Tätigkeiten des Freundeskreises 2022 werden ergänzt durch vorgelegte Publikationen, die aufgrund der durch die Pandemie verhinderten Treffen nicht gezeigt werden konnten:

- Das Lichtenbergjahrbuch 2019 brachte das übersetzte Vorwort zur griechischen Lichtenbergausgabe von Kondylis und ein Nachwort von F. Horst.
- Prof. Zielinski sorgte für die Publikation von zwei ins Polnische übersetzte Bücher von Kondylis, die der polnische Verlag, aus unser Perspektive gesehen, sehr preiswert anbietet.
- Auch die im Mai 2022 in einer Reihe von Prof. G. Raulet (Sorbonne) publizierte Übersetzung von „Das Politische im 20. Jahrhundert“ (Manutius-Verlag) „La mutation du politique. De l'utopie à la mondialisation“ ist so preisgünstig, dass sie auch von Studenten gekauft werden kann. Prof. Harth hat für diese Ausgabe ein Vorwort verfasst, das im Rezeptionsband „Kondylis heute“ gelesen werden kann.
- Der Rezeptionsband „Kondylis heute“ erschien im Sommer 2022.

Der Vortrag von F. Horst umfasst vier zentrale Punkte:

1. Die Schlussbemerkung von Kondylis im Konservatismusbuch stellt fest, die Politik erreiche nicht das, was sie anstrebe, andere Wirkfaktoren seien mächtiger. Wie ist diese These zu verstehen?
2. Welche Bedeutung im geschichtlichen Ablauf kommt der These von Kondylis zu: „Denken ist polemisch“. Historische Beispiele sind mit den Thesen und Entdeckungen von Galilei, Kopernikus, Kepler, Luther gegeben. Weshalb konnten griechische Philosophen und Mathematiker zwar den Umfang der Erde recht genau bestimmen, aber nicht eine Mathematisierung der Physik erreichen. (Im Aufklärungsbuch findet sich dafür eine Erklärung.)

3. Wie versteht und erweitert die Anthropologie von Kondylis den von Max Weber definierten Begriff des Charismas? Die Frage wird am Beispiel von Martin Luthers Weigerung, seine Lehre auf dem Reichstag von Worms zu widerrufen, gestellt.
4. Welchen möglichen Zusammenhang gibt es zwischen Charisma und Gleichheitsforderung innerhalb eines Sozialverbandes, einer Nation?

Die sich anschließende Diskussion macht deutlich, dass wir keine abschließenden Antworten haben und die Fragen als Denkanstöße genommen werden.

Schluss und Ausblick:

Wir hoffen, dass in den nachgelassenen Notaten für die „Sozialontologie Bd.2 und Bd. 3 (Übersetzung: F. Dimitriou) einige Antworten zu finden sein werden. Der Kohlhammer-Verlag wird die Notate 2023 als Buch herausbringen.

- Ende 2023 ist der Einsendeschluss der Beiträge für den nächsten Rezeptionsband zum Werk von Kondylis. Der Erscheinungstermin des Konservatismusbuches bei Matthes und Seitz ist mehrfach verschoben worden. Der nun angekündigte Termin ist der Februar 2023. Die Verschiebung hat wahrscheinlich damit zu tun, dass sich die Fertigstellung des Nachworts dazu von Daniel Pascal Zorn hinausgezögert hat.

– Die Arbeitsgruppe von Prof. Zielinski hat drei weitere Buchausgaben von Arbeiten von Kondylis bzw. zu seinem Werk vorbereitet.